



INFO
SOLOG
OSTSCHWEIZ

Jahresprogramm 2026

Datum	Anlass	Inhalt	Ort
13. März	MV SOLOG Ostschweiz	- Referat Vpf 2030+ - Mitgliederversammlung	Dübendorf
28. März	MV SOLOG SCHWEIZ (ZV)		Sempach
29. Mai	Besichtigungsanlass	VBZ Busdepot Hardau	Zürich
13. Juni	Action-Anlass	Axtwerfen	Zürich Oerlikon
12. Sept.	Schiessanlass	Tontaubenschiessen	Konstanz
26. Sept.	Besichtigungsanlass	Festung Magletsch	Wartau SG
19. Nov.	Besichtigungsanlass	Werft ZSG	Zürich- Wollishofen

Inhalt

2	Vorstandsmitteilungen
3	Fachinfo
11	Ausschreibungen
17	Rückblick
29	Vorstand

IMPRESSUM

Redaktion: Mischa Kiesalter

Redaktionsadresse: Mischa Kiesalter, Käferholzstrasse 26, 8057 Zürich

Auflage: 480 Exemplare

Erscheinungsweise: 2-mal jährlich

Layout und Druck: Druckhaus Gremlich, Winterthur

Fotografien: Vorstand SOLOG Ostschweiz

Titelbild: Stein am Rhein, Schaffhauserland Tourismus, Bruno Sternegg



Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Bereits ist das erste Halbjahr 2026 wieder Vergangenheit. In diesem Halbjahr fanden die Mitgliederversammlungen unserer Sektion und des Zentralvorstands sowie die Besichtigung des VBZ Busdepots Hardau und unser Action-Anlass Axtwerfen statt. Die Berichte dazu findet Ihr in diesem Heft. Drei weitere spannende und interessante Anlässe warteten im zweiten Halbjahr auf uns. Auch dazu findet Ihr mehr auf den nachfolgenden Seiten.

An der Mitgliederversammlung unserer Sektion durften wir mit Marc Hofstetter einen jungen Kameraden in unseren Vorstand wählen. Er wird mich als Kassier ablösen. Dieses Amt gebe ich ab, um die Vakanz im Präsidium zu beenden und trete damit nach einer ersten Amtsdauer von 2008 bis 2014 nun zu einer zweiten – kürzeren – Amtsdauer an.

An dieser Stelle möchte ich Kay Hochuli ganz herzlich für seine bestens gemeisterte Interimsführung in den letzten zwei Jahren danken. Zum «vollen Präsidenten» fehlte ihm nur die Wahl; er hat das Amt sehr gut ausgefüllt. Und wir sind dankbar, dass er auch weiterhin in unserem Vorstand bleibt. Das gibt uns Zeit, um aus einer stabilen Führungscrew heraus die Zukunft zu planen.

Diese Zeit haben wir auch an der turbulenten Mitgliederversammlung des Zentralverbandes erhalten, in welcher der Beschluss über neue Statuten für den Zentralverband nach vielen Wortmeldungen vertagt worden ist. Das ermöglicht es, nochmals nach einem gemeinsamen Weg für die Zukunft der SOLOG zu suchen.

Ich wünsche Euch einen schönen Sommer und freue mich im Namen des gesamten Vorstandes darauf, den einen oder die andere an einem Anlass zu sehen. Gerne sind auch Partnerinnen und Partner sowie – je nach Anlass – Kinder gerne willkommen.

Olaf Wolfensberger
Präsident SOLOG Sektion Ostschweiz

E-Formular «Antrag Anlässe auf Homepage»

Hattest du schon lange eine Idee, was ein toller Anlass wäre? Hast du eine Idee für einen tollen Event, aber nie Gelegenheit, diesen durchzuführen? Würdest du gerne dem Vorstand mit der Organisation eines Anlasses helfen, möchtest dafür aber nicht gleich in den Vorstand? Dann ist das neue Anlass-Wunsch-Formular genau das richtige für dich. Du findest es auf <https://solog.ch/de/sektionen/sektion-ostschweiz/anlass-wuenschen> und dort kannst du sowohl Ideen einreichen wie auch freiwillig angeben, dass du diesen Anlass gerne organisieren würdest. Sollte uns deine Idee überzeugen, stehen die Chancen gut, dass wir diesen Anlass tatsächlich bald durchführen. Wir freuen uns auf deine Ideen.

Beste Grüsse
Roger Bächler

Anlass Wünschen

Grad*

Lt

Vorname*

Nachname*

E-Mail*

Handynummer

Beschreibung*

☐

Ich bin bereit den Anlass mit zu organisieren

☐

Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) gelesen und akzeptiert.*

Absenden



Newsletter Truppenrechnungswesen 2/2026

Datum: 24.04.2026
Für: Rechnungsführer der Schweizer Armee

Inhalt

Einleitung.....	1
Neues Abrechnungsmodell für Truppenunterkünfte	1
Neuerungen Verwaltungsreglement 2026	2
Neuerungen MILO5	3

Einleitung

Mit diesem Newsletter stellen wir Ihnen Informationen zu den Neuerungen Kom D, die mit dem neuen VR am 01.06.2026 gültig gesetzt werden, zu.
Dieser Newsletter wird auch direkt an alle eingeteilten Qm, Four und Trp Buchh versendet.
Wir hoffen, dass somit die Neuerungen direkt allen betroffenen Personen, die militärische Buchhaltungen führen, zugestellt werden. Weiterhin sind die Newsletter auch auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Neues Abrechnungsmodell für Truppenunterkünfte

Die bisherigen Ansätze im VR Kapitel 4 basieren auf einer Entschädigung, wonach Logisgeber zum Teil pro Angehörigen der Armee und Tag oder bei Arbeitsräumen und Magazinen nach m² entschädigt werden. Es wurde zwischen oberirdischen und unterirdischen Anlagen sowie Hotels/ Gastwirtschaften und Privaten unterschieden. Die Entschädigungen sollten die Aufwände der Logisgeber decken.

In den letzten Jahren kam vermehrt die Rückmeldung, dass das Entschädigungsmodell die tatsächlichen Ausgaben nicht mehr deckt. Gerade wenn Anlagen nicht mit einer Maximalkapazität belegt werden. Zudem ist die Abrechnung komplex und gerade bei den durch die Miliz geführten Truppenbuchhaltungen auch häufig fehleranfällig.

Aus diesem Grund wurde in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und einer externen Firma ein neues Abrechnungsmodell entwickelt, welches einerseits diese Schwächen adressiert und zudem einfacher zu verstehen ist. Die Verrechnung im neuen Entschädigungsmodell ist quadratmeterbasiert. Durch die Abrechnung pro Quadratmeter, wird die Auslastung der Unterkunft irrelevant. Es wird auch nicht mehr zwischen oberirdischen und unterirdischen Anlagen sowie Hotels/ Gastwirtschaften und Privaten unterschieden

Weiter hinten im Newsletter ist das Merkblatt zur neuen Abrechnung angehängt, welches das neue Abrechnungsmodell erklärt. Das Kapitel 4 im VR wurde entsprechend überarbeitet.

Ab dem 01.06.2026 ist dieses neue Model anzuwenden. Truppen, welche über dieses Datum im Dienst sind, müssen zwei Gemeindeabrechnungen erstellen.

Das Truppenrechnungswesen ist im Moment daran, alle Anhänge der Vereinbarungen anzupassen und ist im Austausch mit den Gemeinden, um die benötigten Daten zu erhalten. Je nach Gemeinde kann es sein, dass die Daten noch nicht bei uns eintrafen und die neue Vereinbarung zum Zeitpunkt der Belegung noch nicht vorhanden ist. In diesem Fall ist noch das alte Abrechnungsmodell anzuwenden. **Es gilt die Vereinbarung auf dem LMS.** Ziel ist, alle Vereinbarungen so schnell als möglich anzupassen.

Sollten bei der Abrechnung und bei den Vereinbarungen Fragen bestehen, kontaktieren sie zu jeder Zeit Ihren Revisor oder die Hotline.

Neuerungen Verwaltungsreglement 2026

Neben den bereits genannten Änderungen im Bereich der Unterkunft, finden sich folgende Anpassungen im VR ab 01.06.2026:

Änderungen ohne Konsequenzen

- Da die VBVA aufgehoben wird und die Artikel ins MG sowie die VVA verschoben werden, ändern bei vielen VR Artikeln die Rechtsverweise;
- Der Begriff «Truppenhaushalt» wird durch «Truppenküche» ersetzt;
- Viele Artikel werden kosmetisch geändert;
- Die Artikel 4601 und 4602 werden aufgehoben, da die Leistungen bereits mit dem Artikel 4313 abgerechnet werden können;
- Anpassung des Themas Reisevergütung für Auslandschweizer im Anhang 7 an die heutige aktuelle Handhabung.

Änderungen mit Konsequenzen

- VR Artikel 3213: Aufnahme und Präzisierung der Regelung betreffend der «letzten Mahlzeit»
 - Es dürfen max. CHF 30.00 für eine fertige Mahlzeit **während der letzten Woche des Dienstes** zu Lasten der Dienstkasse abgerechnet werden. Der Vpf-Kredit darf nicht überschritten werden.
- VR Artikel 3220: Dem Vpf-Kredit werden bei Teilnahme an der Truppenküche nur noch lediglich die Portionen der eingenommenen Mahlzeiten gutgeschrieben, um falschen Anreizen entgegenzuwirken.
- VR Artikel 3302: Ergänzung der Regelung der Abrechnung der Pensionsverpflegung direkt an den AdA;
 - Es **müssen** die CHF 20.00 entschädigt werden. Abrechnung ist nur noch über den GVF «Kosten an AdA» oder VDT möglich. Die Quittungen sind der Buchhaltung **nicht** mehr beizulegen, um administrativen Aufwand und Papier zu verringern, dafür sind die Belege durch Rf und Kdt zu visieren.
- VR Artikel 5116: Entschädigung erfolgt neu je Tag anstatt je Nacht um Fehler bei der Abrechnung von Notunterkünften vorzubeugen.
 - Achtung: Es dürfen nur gedeckte Unterstände bezahlt werden, keine Stellflächen.
- VR Artikel 6111: Entschädigung wird an die marktüblichen Preise angepasst und betragen nun neu CHF 8.00 pro Tier pro Tag. Der Abrechnungspunkt Wasser wird neu aufgenommen.

- VR Anhang 9: Übernahme der neuen Weisung des BSV im Zuge der Digitalisierung des DB.
- VR Anhang 10: Erhöhung des Index sowie des Stundenlohns;
- VR Anhang 12: Neue Priorisierung des Rückschubs:
 - Spedition eines ALC
 - Direkt in Brenzikofen
 - In Ausnahmefällen mittels Transportservice VBS

Neuerungen MILO5

Bereich Verpflegung

- PV über das Modul Verpflegung verwalten wird abgeschaltet, Abrechnung erfolgt nur noch über den GVF 180 und den GVF 222;
- Neue getrennte GVF 252 + 253 für die Bereiche Anlässe und Teilnahme an der Truppenküche und angepasste Gutschriften. Bei den Anlässen sind neu die Ausgaben auszuweisen um die Einnahmen sauber zu begründen;
- Das Modul «VpF externe Gruppen» wird ebenfalls in diesem Stil angepasst und mit dem GVF verknüpft.

Leistung z.G. Dritter

Belegnummer

Buchungsdatum: 13.03.2026

Abrechnung von: 21.02.2026 bis: 13.03.2026

Status: Erfasst

Valutadatum: 13.03.2026

Einnahmen

	Anzahl	Ansatz	Betrag
Morgenessen	0	0.00	0.00
Mittagessen	0	0.00	0.00
Nachkessen	0	0.00	0.00
Total			0.00

Ausgaben

Typ	Bezeichnung	Betrag
Total		0.00

Bemerkungen

+ Hinzufügen

Beleg

Gemäss Delage

Kleinstmengen

Leistungserbringer

Speichern und drucken

Abbrechen

Bereich Unterkunft

- Der GVF «Notunterkunft» wird an die neuen rechtlichen Grundlagen angepasst. Neu können auch Zusatzleistungen wie Toilettenanlagen direkt über den GVF abgerechnet werden.
- Der Unterkunftsabrechnung wird mit den neuen Abrechnungspunkten ergänzt.



Merkblatt Abrechnung Unterkunft

Allgemeines

- Bei Abrechnungen ohne Vereinbarung IMMER einen gut lesbaren Plan der Unterkunft mit sauberen Angaben (z B Liegeraum mit XX Betten, Küche, Magazine, Aufenthaltsräume, Büros etc.) und m2-Angaben beilegen;
- Wir empfehlen zwecks Transparenz die einzelnen Flächen mit Farben auf dem Plan zu markieren. Ein Muster ist am Ende dieses Merkblattes;
- Die Abrechnung durch die Gemeinde visieren lassen;
- Alle effektiven Abrechnungen sind durch Quittungen der Gemeinde auszuweisen. (z Bsp Stromzählerdaten, Containerkosten etc).
- NICHT abgerechnet werden dürfen Korridore, Durchgänge, Fluchtwegschächte, Technikraum, Treppenhäuser, Lifte
- Grundlage für die Abrechnung bilden die reservierten Räumlichkeiten sowie die Belegungsdauer gemäss dem Erkundungsrapport (Form 17.013) nach VR4306.

Abrechnung

Pauschalentschädigung für Hauptnutzfläche gem VR4319

Liegeräume, Sanitäranlagen (WC, Wasch- und Duschanlagen), Küche und Essraum, Aufenthaltsraum, Räume mit persönlichem Material der AdA (Rolli, Kleider etc.)

Betrag pro m2 und Tag: 0.85 CHF

Verfügt die Gemeinde über eine LBA-Vereinbarung kann der Betrag gem. Vereinbarung übernommen werden.

Nebennutzfläche gem VR4325+4326

Büro, Postlokal, Theorie-/Unterrichtsraum, Wachtlokal, Kantine, Untersuchungszimmer, Krankenzimmer und Rapportraum mit Einrichtungen wie Tischen, Stühlen, Material etc.

Betrag pro m2 und Tag: 0.75 CHF

Verfügt die Gemeinde über eine LBA-Vereinbarung kann der Betrag gem. Vereinbarung übernommen werden.

Nebennutzfläche gem VR4327

Kleidertrocknungsraum, Magazin, Sens Mat Magazin, PD ID Stand gedeckt, Waffenraum

Betrag pro m2 und Tag: 0.35 CHF

Verfügt die Gemeinde über eine LBA-Vereinbarung kann der Betrag gem. Vereinbarung übernommen werden.

Vergütung für Vor- und Nachbereitung gem VR4319

Für die Vor- und Nachbearbeitung der Unterkunft wird eine Pauschale entschädigt. Dies beinhaltet Erkundung, Anlage in Betrieb nehmen, Sanitärspülung, Unterstützung bei Bezug der Unterkunft, Wäscheservice, Matratzenreinigung, Abgabe der Unterkunft.

Dieser Betrag wird pro 30 Tage als einmalige Pauschale ausbezahlt. Es ist die Gesamtläche der Unterkunft gem VR4319, 4325, 4326 und 4327 zusammenzuzählen.

Bis 499 m2	Pauschal	CHF 1'381.00
Von 500 m2 bis 999 m2	Pauschal	CHF 2'072.00
Von 1'000 m2 bis 1'499 m2	Pauschal	CHF 2'763.00
Ab 1'500 m2	Pauschal	CHF 3'453.00

Verfügt die Gemeinde über eine LBA-Vereinbarung kann der Betrag gem. Vereinbarung übernommen werden.

Vergütung für die Betreuung gem VR4319

Die Kosten für die Betreuung der Unterkunft durch den Betreiber (inkl. Pikettdienst) werden pro Belegungstag abgegolten. Es ist die Gesamtläche der Unterkunft gem VR4319, 4325, 4326 und 4327 zusammenzuzählen.

Bis 499 m2	pro Belegungstag	CHF 21.25
Von 500 m2 bis 999 m2	pro Belegungstag	CHF 31.88
Von 1'000 m2 bis 1'499 m2	pro Belegungstag	CHF 42.50
Ab 1'500 m2	pro Belegungstag	CHF 53.13

Verfügt die Gemeinde über eine LBA-Vereinbarung kann der Betrag gem. Vereinbarung übernommen werden.

Vergütung Verbrauchsmaterial gem VR4319

Für das Verbrauchsmaterial (Toilettenpapier, Handtücher, Seife, Putzmaterial, Abwaschmittel, etc.) ist eine Pauschale definiert.

Diese Entschädigung wird pro 30 Belegungstage als einmalige Pauschale ausbezahlt. Es ist die Gesamtläche der Unterkunft gem VR4319, 4325, 4326 und 4327 zusammenzuzählen.

Bis 499 m2	Pauschal	CHF 250.00
Von 500 m2 bis 999 m2	Pauschal	CHF 375.00
Von 1'000 m2 bis 1'499 m2	Pauschal	CHF 500.00
Ab 1'500 m2	Pauschal	CHF 625.00

Verfügt die Gemeinde über eine LBA-Vereinbarung kann der Betrag gem. Vereinbarung übernommen werden.

Abrechnung Energiekosten

Dies beinhaltet den benötigten Betriebsstrom, die Ventilation und Lüftung, die Heizung und die Aufbereitung des Warmwassers.

- Abrechnung gemäss effektiven Kosten (Zähler)
 - ➔ Die Ausgaben sind durch eine Quittung auszuweisen.

Verfügt die Gemeinde über eine LBA-Vereinbarung kann der Betrag gem. Vereinbarung übernommen werden.

Kehrichtentsorgung

Abrechnung der effektiven Kosten (pro Container, Kanne, Gewicht etc) über die Gemeindeabrechnung oder den GVF 46.

Die Ausgaben sind durch Quittungen nachzuweisen.

Stellflächen für militärische Fahrzeuge

Stellt die Gemeinde der Truppe Stellflächen für die militärischen Fahrzeuge zur Verfügung, kann eine Entschädigung ausgerichtet werden. Die Entschädigung richtet sich nach den Grössen der Stellflächen und wird gesamthaft für alle Plätze zusammen ausgerichtet.

Bis 499 m2	pro Nutzungstag	CHF 20.00 pro Tag
Ab 500 m2 bis 999 m2	pro Nutzungstag	CHF 50.00 pro Tag
von 1'000 m2 bis 1'499 m2	pro Nutzungstag	CHF 80.00 pro Tag
Über 1'500 m2	pro Nutzungstag	CHF 110.00 pro Tag

Die Entschädigung kann in der Gemeindeabrechnung über den Kostenpunkt «Abstellfläche für Motorfahrzeuge» abgerechnet werden.

Geschirrbruch

Die Kosten für Geschirrbruch können zu Lasten des Bundes verbucht werden (GVF 3). Folgende Artikel sind betroffen:

- a) Essgeschirr
- b) Trinkgläser/-becher;
- c) Selbstbedienungstabletts.

Turnhallen

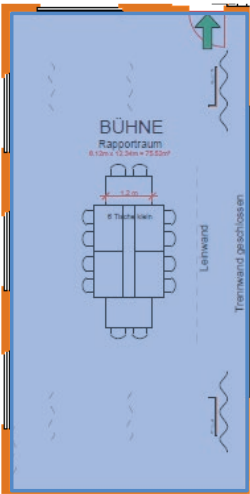
Die Kosten richten sich nach dem ortsüblichen Ansatz (Richtpreis 100 Franken pro Lektion jedoch höchstens 300 Franken pro Dienstleistung). Die Kosten können über die Gemeindeabrechnung oder den GVF45 abgerechnet werden.

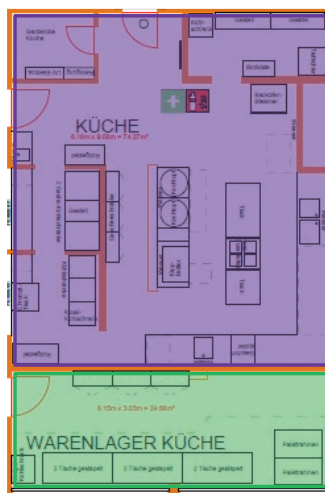
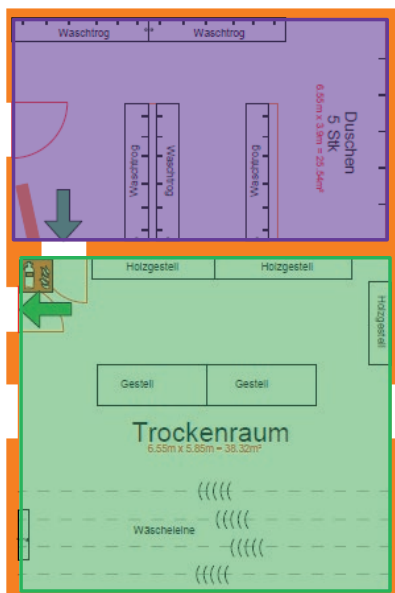
Stapler

Sofern die Truppe am Truppenstandort über keine geeigneten Mittel zum Umschlag des pallettierten Armeematerials verfügt, kann nach Absprache mit dem Armeelogistikcenter ein Umschlagsmittel mit Fahrer eingemietet werden. Folgende Auflagen sind zu beachten:

- a) Das Umschlagsmittel darf nicht durch einen Angehörigen der Armee gefahren werden;
- b) Der Bund übernimmt keine Haftung bei einer Beschädigung des Umschlagsmittels;
- c) Der Stundenlohnansatz für Umschlagsmittel und Fahrer muss vorgängig verbindlich festgelegt werden;
- d) Die maximale Entschädigung pro Stunde darf 150.– Franken nicht übersteigen;
- e) Die Dauer der Einmietung beträgt pro Einheit und Dienstleistung maximal 3 Stunden;
- f) Die durch die Truppe visitierte Rechnung ist spätestens bei der Abrechnung am Ende der Dienstleistung der Abrechnungsstelle des Armeelogistikcenter auszuhändigen;
- g) Eine Abrechnung über die Gemeindeabrechnung ist nicht gestattet.

Musterplan





Tontaubenschiessen

Auf vielfachen Wunsch haben wir für euch erneut ein ganz besonderes Highlight organisiert: Entdecke die Faszination des Tontaubenschiessens! Erlebe den Nervenkitzel, wenn du mit der Flinte die fliegenden Tontauben in der Luft zerplatzen lässt. Keine Sorge – Vorkenntnisse sind nicht nötig! Du kannst diesen spannenden Sport völlig ungezwungen ausprobieren.



- Datum:** Samstag, 12. September 2026
- Beginn:** 09:30 Uhr, Schiessdauer ca. 3 Stunden
- Treffpunkt:** 09:00 Uhr, Schiessanlage Konstanz, Dettinger Strasse 129, 78467 Konstanz.
- Einschränkung:** Mindestalter **18 Jahre**. Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmer.
- Teilnehmer:** Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang der Anmeldung sowie Zahlungen berücksichtigt.



Kosten: CHF 70.00 pro Person, bis spätestens zum Anmeldeschluss einzuzahlen auf IBAN **CH16 8080 8004 2610 6431 6**, lautend auf SOLOG Ostschweiz, 5430 Wettingen.

Inbegriffen: Nutzungsgebühren der Anlage, Nutzung der Leihflinte und Reinigung, Schutzbrille, Munition, Tontauben.

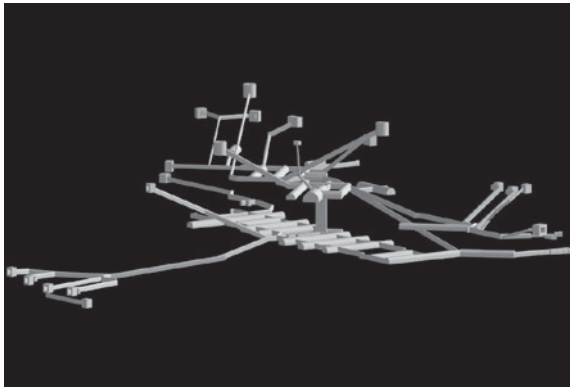
Ausrüstung: Alle erforderlichen Utensilien werden vor Ort gestellt. Falls vorhanden PAMIR und Schutzbrille mitnehmen. Es werden flache Schuhe und dem Wetter entsprechende Kleider empfohlen.

Anmeldung: Bis spätestens am **14. August 2026** via Homepage oder beiliegender Karte oder per E-Mail an marco.lussi@gmail.com.

Wir freuen uns auf einen interessanten Anlass!

Marco Lussi
SOLOG Ostschweiz

Besichtigung der Festung Magletsch



Nach längerer Zeit tauchen wir wieder einmal in eine grosse Festung aus der Zeit unserer Väter und Grossväter ein. Die obere Museumsetage weist rund 2000 m Stollen auf. Wir werden sehen: Drehscheibe für Lastwagen, Schrägstollen, Filtergruppen, Werk-

statt, Waffensaal, Kraftstofftanks, Maschinensaal mit drei Sulzer-Schiffsdieseln, Telefonzentrale, Feuerleitstelle, 10,5 cm Panzertürme, Beobachter und Maschinengewehrstand und vieles mehr. In einem ehemaligen Munitionsmagazin wird uns ein Eindruck über die Bedrohungslage zur Zeit des Baus der Festung vermittelt. Den Bunkerkanonenstand mit der Kanone Kaliber 7,5 cm erreichen wir mit einem Schrägaufzug. Ein weiterer Höhepunkt ist am Ende von 134 Treppenstufen die Turmkanone Kaliber 10,5 cm. Selbst einen Festungsminenwerfer werden wir sehen. Die Führung dauert 3 h bei frischen 13 °C. Bitte entsprechend bekleiden.

Datum: Samstag, 26. September 2026

Beginn: 13:30 Uhr, Start der Führung

Treffpunkt: **13:15 Uhr, vor dem Hauptportal des Werkes.** Koordinaten LV95: 2'755'276/1'219'002 oder LV03: 755'276/219'002

Zufahrt mit Auto: Bitte über Weite. Unbedingt den AFOM-Parkplatz P-AFOM benutzen!

Öv: Buslinie 420, Haltestelle «Gretschins, Magletsch», dann 5 Minuten Fussweg

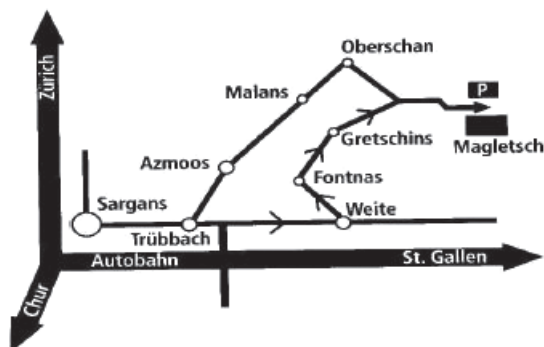
Einschränkung: Mindestalter **13 Jahre**. Ausgenommen für die Turmbesichtigung sind auf dem ganzen Rundgang keine Treppenstufen vorhanden. Trotzdem sollte eine gute Gehfähigkeit vorhanden sein.



- Teilnehmer:** Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt. Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmer.
- Kosten:** Führung und Aperó werden von SOLOG Ostschweiz getragen.
- Ausrüstung:** Gutes Schuhwerk, Jacke empfohlen (ca. 13 °C)
- Anmeldung:** Bis spätestens am **05. September 2026** via Homepage oder beiliegender Karte oder per E-Mail an gallus.joehl@solog.ch.

Wir freuen uns auf einen interessanten Anlass!

Gallus Jöhl
SOLOG Ostschweiz



Besichtigung Werft der Zürcher Schifffahrtsgesellschaft (ZSG)

Die Schiffswerft der ZSG im Zürcher Stadtteil Wollishofen ist Teil des ZSG-Hauptsitzes, der neben dem Verwaltungsgebäude, Betriebs- und Gastronomiegebäuden auch den Betriebshafen mit Schiffsankerplätzen für die gesamte Flotte umfasst.

Die Werfthalle mit gut 1100 m² Nutzfläche (64 × 18 Meter) ist vollumfänglich auf das Bedürfnis ausgelegt, den grössten Schiffstyp – die Schaufelrad-dampfer mit den Dimensionen 59 × 13 Meter – vollständig in die Halle ziehen zu können. Sämtliche «modernen» Schiffe weisen, trotz teilweise höherer Passagierkapazität, kleinere Dimensionen auf, wobei bei Neubeschaffungen die Grösse der Werfthalle die maximalen Schiffsdimensionen mitbestimmt. Die Halle erlaubt parallele Arbeiten an zwei Schiffen der Grösse der MS Sän-tis oder kleiner, was bei längerfristigen Revisionen praktiziert wird.

Die Halle ist nicht als klassisches Trockendock ausgelegt, sondern liegt à Niveau und ist permanent trocken. Die Schiffe werden mit einer Hebe-bühne ausgewassert und dabei auf schienengeführte Stützen und Gestelle gelagert – ähnlich einem Rollwagen – auf denen sie mit Seilwinden in die Halle gezogen werden können. Das Einwassern gestaltet sich analog in um-gekehrter Reihenfolge.

Der Anlass findet am Donnerstag, 19.11.2026 ab 16:00 Uhr, mit anschlies-sender Fondue-Chinoise-Schiffahrt, statt.





Datum: Donnerstag, 19.11.2026
Zeit: 16:00 – 21:45 Uhr
Treffpunkt: ZSG, Mythenquai 333, CH-8038 Zürich
Kosten: Führung: keine Kosten / Nachessen: Trockenes Gedeck

Programm Teil I:

16:00 Uhr Besammlung und Empfang
 16:15 Uhr Unternehmensfilm / Führungen durch Schiffe / Werfthalle
 18:00 Uhr Individuelle Verschiebung nach Bürkliplatz für Einstieg auf Chinoise-Schiff

Programm Teil II:

18:50 Uhr Zürich Bürkliplatz, Türöffnung
 19:00 Uhr Zürich Bürkliplatz, Abfahrt
 21:45 Uhr Zürich Bürkliplatz, Ankunft

Bemerkung: Der Rundgang erfolgt ausnahmslos zu Fuss. Liftmöglichkeiten sind nicht vorhanden. Personen, die in Ihrer Fortbewegung eingeschränkt sind, sollen auf die Besichtigung verzichten.

Anmeldung: Bis spätestens am **28. Oktober 2026** via Homepage oder beiliegender Karte oder per E-Mail an patrice.weber@solog.ch.

Teilnehmerzahl auf 20 beschränkt.

solog.ch/de/sektionen/sektion-ostschweiz/aktuelle-anlaesse

Wir freuen uns auf einen interessanten Anlass!

Patrice Weber
SOLOG Ostschweiz

27. Mitgliederversammlung & und Referat im Restaurant Sol

Am 13. März 2026 versammelten sich 22 Mitglieder und zwei Gäste der SOLOG Sektion Ostschweiz im Restaurant Sol in Dübendorf zur 27. Mitgliederversammlung.

Die Mitgliederversammlung verlief standardgemäss. Maj Raphael Imahorn verlässt nach mehrjähriger Arbeit den Vorstand. Er wurde gebührend verabschiedet.

Mit der Wahl unseres Mitgliedes Marc Hofstetter konnte unser Vorstand gestärkt werden. Mit Oberst i Gst Olaf Wolfensberger wird neu das Präsidium wieder besetzt sein, Oberstlt Roger Büchler wird als Vizepräsident fungieren. Die Kasse wird von Olaf an das neue Mitglied Marc übergeben.

Das Protokoll zur 27. Mitgliederversammlung findet ihr im Heft sowie auf der Homepage.

Nach der MV durften wir ein spannendes und mit viel Passion vorgetragenes Referat des Projektleiters Truppenrechnungswesen und Verpflegung lauschen. Im Moment fehlen der Armee jedes Jahr 45% der benötigten Küchenfunktionäre. Mit dieser Ausgangslage muss nun eine Lösung gefunden werden, da sich ansonsten in Zukunft die Armee nicht mehr selbstständig verpflegen kann. Aus diesem Grund werden bis 2029 an mehreren grossen Standorten die Zivilen Kräfte der bestehenden Waffenplatzküchen zentralisiert. So werden Schwergewichte gebildet, die die Truppe unterstützen können, wenn Not am Mann ist. Viele der Prozesse können dank den Profielementen auch verbessert und an die neue Zeit angepasst werden. An den restlichen Standorten wird die Truppe «ihre» Küche während der Rekrutenschule wieder selbst führen, was gleichzeitig die Ausbildung stärkt.

Ein feines 3-Gang-Menü im Restaurant Sol schloss den gelungenen Anlass ab.

Kay Hochuli
SOLOG Ostschweiz





Protokoll der 27. Mitgliederversammlung vom 13. März 2026, 17:00 Uhr, Restaurant Sol Dübendorf

Traktanden

1. Eröffnung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der 26. MV vom 14. März 2025
3. Genehmigung des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
 - a) Erfolgsrechnung 2025
 - b) Bilanz 2025
 - c) Revisionsbericht, Genehmigung und Décharge
5. Informationen zum Jahresprogramm 2026
6. Genehmigung des Budgets 2026
7. Festlegung des Jahresbeitrages 2027
8. Ernennung von Frei- und Ehrenmitgliedern
9. Wahlen
10. Behandlung von Anträgen
11. Varia

1. Eröffnung / Wahl der Stimmenzähler

Der Vize-Präsident, Kay Hochuli, begrüsst die anwesenden Mitglieder der SOLOG Ostschweiz.

Als Stimmenzähler wird einstimmig Christian Müller gewählt. Es sind 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Für das absolute Mehr werden 11 Stimmen benötigt.

2. Genehmigung des Protokolls der 26. MV vom 14. März 2025

Das Protokoll vom 14. März 2025 wurde im Info SOLOG publiziert. Es erfolgt keine Wortmeldung.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes

Der Tätigkeitsbericht 2025 wird den anwesenden Mitgliedern präsentiert. Die zahlreichen Impressionen auf den Folien untermalen die Ausführungen des Präsidenten.

Der Tätigkeitsbericht wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung der Jahresrechnung

a) Erfolgsrechnung 2025

Der Kassier, Oberst i Gst Olaf Wolfensberger, erläutert die Jahresrechnung. Es wird ein Gewinn von CHF 643.08 anstelle des budgetierten Verlustes von CHF 1'824 ausgewiesen.

Um 1717 trifft Marc Hofstetter ein. Es sind nun 22 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, das absolute Mehr liegt neu bei 12.

b) Bilanz 2025

Die Bilanz weist per 31.12.2025 eine Bilanzsumme von CHF 50'549.44 aus. Das Gesellschaftsvermögen per 31.12.2025 beträgt CHF 40'726.69.

c) Revisionsbericht / Décharge

Oberstlt René Steiner verliest den Bericht der Revisoren und bestätigt die Richtigkeit der Buchführung und empfiehlt die Décharge des Vorstandes.

Die Jahresrechnung wird einstimmig (mit Enthaltungen aus dem Vorstand) genehmigt und dem Vorstand die Décharge erteilt.

5. Informationen zum Jahresprogramm 2026

Hptm Kay Hochuli stellt das Jahresprogramm 2026 vor.

- MV SOLOG Ostschweiz: Dübendorf 13.03.2026
- MV SOLOG Schweiz: Sempach 28.03. 2026
- Besichtigungsanlass: VBZ Busdepot Hardau Zürich, 29.05.2026
- Action-Anlass Axtwerfen: Zürich, 13.06.2026
- Tontaubenschiessen Konstanz, September 2026
- Besichtigungsanlass: Festung Magletsch, 26.09.2026
- Besichtigungsanlass: Werft ZSG, November 2026

Das Jahresprogramm 2026 wird von der MV einstimmig bewilligt.

6. Genehmigung des Budgets 2026

Der Kassier, Oberst i Gst Olaf Wolfensberger, stellt den aktuellen Stand der Mitglieder und das Budget vor.

Mitgliederbestand Vorjahr (letzte MV): 457

Eintritte: **14**

Austritte: **27**

Neuer Bestand per 13.03.2025: 444

Das Budget 2026 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

7. Festlegung des Jahresbeitrages 2027

Die Versammlung beschliesst einstimmig, den Jahresbeitrag für die SOLOG Ostschweiz für das Vereinsjahr 2027, wie folgt zu belassen.

- Beitrag SOLOG Ostschweiz CHF 32
- Info SOLOG Ostschweiz für Freimitglieder CHF 10

Der Jahresbeitrag für das Vereinsjahr 2027 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

8. Ernennung von Frei- und Ehrenmitgliedern

Es wurden 4 neue Freimitglieder ernannt:

- Borsani Markus, Winterthur
- Keller Feli, Hagenbuch
- Metzler Stefan, Zollikerberg
- Müller Christian, Sünikon/Steinmaur

Leider sind während des letzten Vereinsjahres 6 Mitglieder verstorben:

- | | |
|----------------------------------|----------|
| • Egli Edy, Hittnau | Jg. 1961 |
| • Kern Hermann, Unterengstringen | Jg. 1954 |
| • von Moos Rolf, Oberengstringen | Jg. 1931 |
| • Weghuber Hans, Zürich | Jg. 1943 |
| • Weibel Hans, Endingen | Jg. 1937 |
| • Welter Kurt, Winkel | Jg. 1945 |

Zu Ehren der Verstorbenen wird eine Schweigeminute abgehalten.

9. Wahlen

Verabschiedung

Maj Marco Lussi verabschiedet Maj Raphael Imahorn aus seiner Vorstandstätigkeit. Die Anwesenden bedanken sich mit einem kräftigen Applaus.

Neues Vorstandsmitglied

Oblt Marc Hofstetter stellt sich als neues Vorstandsmitglied zur Wahl. Er stellt sich den Anwesenden vor. Er wird das Amt des Kassiers übernehmen.

Marc wird einstimmig und mit einem Applaus gewählt.

Wahlen Präsident:

Olaf Wolfensberger stellt sich zur Wahl als Präsident. Er würde sein Amt als Kassier an Marc übergeben.

Olaf wird einstimmig und mit einem Applaus zum Präsidenten der SOLOG Ostschweiz gewählt.

Die weiteren Vorstandsmitglieder stellen sich für eine erneute Amtszeit zur Wiederwahl. Sie werden «in globo» und einstimmig gewählt.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

- | | |
|----------------------------|--|
| ■ Präsident: | Oberst i Gst Olaf Wolfensberger (bisher) |
| ■ Vizepräsident / Homepage | Oberstlt Roger Büchler (bisher) |
| ■ Kassier | Marc Hofstetter (neu) |
| ■ Aktuar: | Mischa Kiesalter (bisher) |
| ■ Beisitzer | Hptm Kay Hochuli (bisher) |
| ■ Beisitzer | Maj Marco Lussi (bisher) |
| ■ Beisitzer | Oberstlt Gallus Jöhl (bisher) |
| ■ Beisitzer | Oblt Patrice Weber (bisher) |

10. Behandlung von Anträgen

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Varia

Der Zentralpräsident überbringt seine Grussworte an die Generalversammlung. Er bedankt sich beim Vorstand für sein Engagement und macht Werbung für die Statutenrevision des Zentralverbandes, über welche an der kommenden MV der SOLOG abgestimmt werden soll.

Hptm Kay Hochuli verdankt die Wortmeldung des Zentralpräsidenten. Und stellt die Position der SOLOG Ostschweiz klar. Maj Marco Lussi unterstreicht die Position, dass eine Aufnahme von Küchenchef-, Fourier- oder Feldweibelverband für den Vorstand der SOLOG Ostschweiz ein Kritikpunkt sei, welcher unter den Sektionen und dem Zentralvorstand geklärt werden sollte, bevor die Statuten zur Genehmigung vorgelegt werden.

Der Zentralpräsident nimmt erneut Stellung und möchte die Schlagkraft des Verbandes steigern, indem die Mitgliederzahlen erhöht werden. Dies soll beispielsweise auch durch die Aufnahme von neuen Verbänden geschehen. Für ihn kommt nur eine Annahme der Statuten im aktuellen Jahr infrage, ansonsten sei die Chance vertan und man schicke das ganze Projekt «bachab». ¹ Man könne an der Mitgliederversammlung einen Antrag stellen, um einzelne Artikel abzuändern.

Alex Gossauer gibt zu bedenken, dass diese Punkte ausdiskutiert werden sollten, und versteht die Vorbehalte des Vorstands.

Hptm Kay Hochuli stellt noch einmal klar, dass der Vorstand der SOLOG Ostschweiz nicht per se dagegen sei, sondern, dass diese Punkte - insbesondere die Aufnahme von Verbänden von nicht-Offizieren - zunächst ausdiskutiert gehörten. Daher wolle man sich mehr Zeit nehmen, um eine einvernehmliche Lösung zu erarbeiten und die Stimmung an der Basis der Sektionen zu spüren.

Hptm Kay Hochuli beendet die Versammlung um 18:15 Uhr.

Der Vize-Präsident



Hptm Kay Hochuli

Für das Protokoll



Maj Marco Lussi

¹ Weshalb eine Verschiebung der Statuten auf das Folgejahr nicht möglich sein sollte, erschliesst sich dem Schreibenden aus der Wortmeldung leider nicht.

Besichtigung Busgarage Hardau, Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ)

Am 29.05.2026 waren wir zu Gast in der Busgarage Hardau der Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ). Begonnen hatte die Führung mit einer kurzen Vorstellung des Unternehmens VBZ durch den Leiter Bus, Martin Telli. Beim anschliessenden Rundgang durch die Werkstätten, die Depots und die E-Ladestationen der Busse, wurden uns die Hintergrundarbeiten wie Kontrollen, Reinigung, Aufladen der Batterien, Kraftstoffbetankung und vieles mehr, ganz wichtig für einen reibungslosen Ablauf an der Front, detailliert erklärt. In der neuen Abstell-Halle vis à vis dem Letzigrund-Stadium können 180 Busse abgestellt werden. Bei Grossanlässen dient ein Teil der Halle als Rückzugsort der Blaulichtorganisationen. Im Untergeschoss der Gebäude befinden sich auch Polizeiwerkstätte und Garagen-Plätze für Fahrzeuge aller Arten der Polizei.

Patrice Weber
SOLOG Ostschweiz



Action-Anlass 2026 – Axtwerfen

Am Samstag, 13.06.2026 haben sich einige SOLOG Ostschweiz-Mitglieder in Oerlikon, bei AXTRA getroffen, wo sie unter professioneller Anleitung zu Axt- und Spatenwerfern ausgebildet wurden.

Bald stellte sich die Frage: «Sind die Mitglieder der SOLOG Ostschweiz auch Wikinger?»

Gestartet wurde auf «normalen Zielscheiben», dann erfolgte der Wechsel auf Ballonbilder, über «Tic-Tac-Toe» bis hin zu Treffer-Memories (man konnte zwischen diversen digitalen Zielbildern auswählen).

Nach einem internen Turnier mit der Axt, wechselten wir von der Axt auf den Spaten als Wurf-Gerät.

Zum Schluss trainierten wir sogar mit zwei Äxten gleichzeitig. Wir alle hatten viel Spass! Nach dem Training haben wir noch einen gemeinsamen Abschlussdrink genommen, wo wir unsere Erfahrungen ausgetauscht haben.

Roger Bühler
SOLOG Ostschweiz







Unser Vorstand

PRÄSIDENT



Oberst i Gst
Olaf Wolfensberger
USC MSS
olaf.wolfensberger@solog.ch

VIZEPRÄSIDENT/HOMEPAGE



Oberstlt Roger Buechler
HE Stab, Chef VT
roger.buechler@solog.ch

KASSIER



Obt Marc Hofstetter
Einteilung Kdo Gst S
marc.hofstetter@solog.ch

AKTUAR/MUTATIONSWESEN



Mischa Kiesalter
mischa.kiesalter@solog.ch

BEISITZER



Hptm Kay Hochuli
Stab Log Br 1, Nof
kay.hochuli@solog.ch

BEISITZER



Oberstl Gallus Jöhl
LW Stab A3
gallus.joehl@solog.ch

SPONSORING



Obt Patrice Weber
patrice.weber@solog.ch

Homepage: <http://www.solog.ch/de/sektionen/sektion-ostschweiz>



Spenden sind jederzeit herzlich willkommen!

Raiffeisenbank, 9500 Wil

IBAN: CH43 8132 0000 0088 9423 8

SOLOG Ostschweiz

8614 Bertschikon Gossau ZH

Vermerk: Spende